

INTERPELLATION

**von Grossrat Jérémie Pralong, ADG (SPO-PS-VERTS-PCS), und Mitunterzeichnenden
betreffend Ionzaverseuchter Boden (12.06.2012) 5.203**

Der Jahresbericht 2011 des Staatsrates, die Schwere der Quecksilberverschmutzung des Bodens entlang der elf Kilometer des Grossgrundkanals zwischen Visp und Niedergesteln und der Entscheid des Staatsrates, nur einen Teil des belasteten Bodens während der Bauarbeiten der Autobahn A9 zu sanieren, werfen die Frage auf, weshalb dieses Grossprojekt nicht gleich zum Anlass genommen wird, den gesamten belasteten Abschnitt zu sanieren.

Schlussfolgerung:

Durch diesen Vorstoss möchten wir ebenfalls erfahren, ob alles unternommen wird, um die industrielle Tätigkeit der Lonza effizient zu überwachen und ob der Staatsrat zu 100% sicher ist, dass dieser Industriestandort nicht die Walliser Gewässer und Böden verschmutzt.

Schliesslich möchten wir wissen, ob der Staatsrat die Verursacher der Quecksilberverschmutzung des Grossgrundkanals kennt.

Sitten, den 12. Juni 2012
(12.44 Uhr)

Jérémie Pralong, Grossrat,
ADG (SPO-PS-VERTS-PCS)
und Mitunterzeichnende